

MODULHANDBUCH

DIDAKTIKFACH SPORT

für das Lehramt an

GRUNDSCHULE

gemäß LPO I (§36)

gültig ab WiSe 2011/2012

(vorläufig endgültige Fassung WS 2012/13)

Übersicht:

I. Rechtliche Grundlagen

II. Hinweise und Veranstaltungen zu den Zulassungsvoraussetzungen

III. Übersicht und Struktur des Studienplans

IV. Modulhandbuch

I. Rechtliche Grundlagen

2038-3-4-1-1-UK

Ordnung der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung I - LPO I) vom 13. März 2008

§ 36

Didaktik der Grundschule

(1) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen

...

7. ...

falls Sport im Rahmen der Didaktik der Grundschule gemäß § 35 Abs. 3 gewählt wurde, sind mindestens 9 Leistungspunkte nach einer Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus nachzuweisen.

...

9. Falls Sport im Rahmen der Didaktik der Grundschule gemäß § 35 Abs. 3 gewählt wurde, sind folgende zusätzliche Leistungen nachzuweisen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze,
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze,
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 16 Stunden),
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche.

(2) Inhaltliche Prüfungsanforderungen

...

6. Sport (falls Sport im Rahmen der Didaktik der Grundschule gemäß § 35 Abs. 3 gewählt wurde)

Demonstration von Grundtechniken in den Sportarten

- a) Sportspiele (zwei der folgenden Sportspiele: Basketball, Fußball, Handball),
- b) Gymnastik und Tanz,
- c) Leichtathletik,
- d) Schwimmen,
- e) Turnen an Geräten.

(3) Prüfungsteile

...

3. c) Sport

Demonstration sportartspezifischer Techniken in den in Abs. 2 Nr. 6 genannten Sportarten; die einzelnen Prüfungsleistungen regelt eine Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

(4) Bewertung

1 Bei der Ermittlung der Durchschnittsnote nach § 30 wird die Note für die schriftliche Leistung nach Abs. 3 Nr. 1 zweifach und die Note für die mündliche Leistung nach Abs. 3 Nr. 2 einfach gewertet (Teiler 3). 2 Falls Musik, Kunst oder Sport im Rahmen der Didaktik der Grundschule gemäß § 35 Abs. 3 gewählt wurde, wird bei der Ermittlung der Durchschnittsnote nach § 30 die Note für die schriftliche Leistung nach Abs. 3 Nr. 1 zweifach, die Note für die mündliche Leistung nach Abs. 3 Nr. 2 einfach und die Note für die praktische Leistung nach Abs. 3 Nr. 3 Buchst. a, b oder c ebenfalls einfach gewertet (Teiler 4). 3 Die praktischen Arbeiten in Kunst nach Abs. 3 Nr. 3 Buchst. b werden von einem Prüfungsausschuss beurteilt, der mit Stimmenmehrheit entscheidet; kommt eine Stimmenmehrheit für eine Note nicht zustande, so gelten § 26 Abs. 11 Sätze 2 und 3 sinngemäß.

(5) Besondere Bestimmungen für die Erweiterung mit Didaktik der Grundschule
Es sind die Nachweise gemäß Abs. 1 Nr. 9 Buchst. a, b und c zu erbringen.

II. Hinweise und Veranstaltungen zu den Zulassungsvoraussetzungen

Laut § 36 (1) 9. sind folgende zusätzliche Leistungen nachzuweisen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze,
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze,
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 16 Stunden),
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche.

Diese Leistungen sind im Sinne eines ökonomischen wie inhaltlich sinnvollen Studiums im Studienverlauf am Sportzentrum der Universität Augsburg folgendermaßen einzubringen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze: vor Beginn des zweiten Moduls bzw. der Ausbildung Schwimmen (in der Regel im Laufe des ersten Studienjahrs)
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze: vor Beginn des zweiten Moduls bzw. der Ausbildung Leichtathletik (in der Regel im Laufe des ersten Studienjahrs)
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 16 Stunden): vor Beginn des zweiten Moduls in der Regel im Laufe des ersten Studienjahrs)
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche: im Laufe des zweiten Moduls (in der Regel im zweiten Studienjahr)

Zu diesen Leistungen werden am Sportzentrum der Universität Augsburg in der Regel folgende Veranstaltungen aus Studienbeiträgen angeboten:

Ü	Rettungsschwimmen	Grundlagen und Prüfungsabnahme	1 SWS
Ü	Deutsches Sportabzeichen	Grundlagen und Prüfungsabnahme	1 SWS
S	Erste Hilfe	Grundausbildung	1 SWS
LG	Wintersportwoche / Sommersportwoche	fachdidaktische und sportwissenschaftliche Grundlagen des Wintersports / Sommersports	2 SWS

III. KMBek sportpraktische Prüfungen § 36

Didaktik des Sports im Rahmen der Didaktik der Grundschule

Sportpraktische Prüfungen (§ 36 Abs. 2 Nr. 6):

1. Sportspiele

Demonstration von Grundtechniken in je einer spielspezifischen Komplexübung aus zwei der folgenden Sportspiele

- Basketball
- Fußball
- Handball

nach Wahl des Prüfungsteilnehmers.

2. Gymnastik und Tanz

Demonstration grundschulspezifischer Variationen und Kombinationen in

- Gymnastik mit Handgerät
- Tanz

3. Leichtathletik

Demonstration der Technik in den Bereichen

- Sprung (Weit- oder Hochsprung nach Wahl des Prüfungsteilnehmers)
- Wurf (Ball oder Schleuderball nach Wahl des Prüfungsteilnehmers)

4. Schwimmen

Demonstration der Technik

- des Brustschwimmens und
- einer zweiten international zugelassenen Schwimmart nach Wahl des Prüfungsteilnehmers

über 50 m einschließlich Start und Wende.

5. Turnen an Geräten

Demonstration turnerischer Grundformen (von den Prüfern ausgewählt) an

- Boden und
- Reck (Studenten) / Stufenbarren (Studentinnen).

Für die Errechnung der Note für die praktische Prüfung werden die Einzelleistungen je einfach gewertet (Teiler 10).

IV. Übersicht und Struktur des Studienplans

Übersicht

Bez.	Modul	Modulbeauftragter	SWS	LP	Wissenschaft	Didaktik - Praxis
GSSP O-01- DF	Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen, durchführen und auswerten	Martin Scholz	8	6	Sportdidaktik Trainings- und Bewegungswissenschaft	Eislauf Kleine Spiele und Jonglieren Gesundheitsorientierte Fitness Sportspiele SHF Sportspiele BVB Turnen und Akrobatik
GSSP O-02- DF	Sportdidaktische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen	Martin Scholz	7	6	Sportdidaktik Seminar Sportdidaktisches Projekt	Schwimmen Gymnastik und Tanz Musik- und Bewegungserziehung Leichtathletik

Struktur des Studienplans

WiSe	Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen, durchführen und auswerten (8 SWS / 6 LP)	Sportdidaktik Eislauf Kleine Spiele und Jonglieren	3 SWS / 2,5 LP
SoSe		Trainings- und Bewegungswissenschaft Gesundheitsorientierte Fitness Sportspiele SHF Sportspiele BVB Turnen und Akrobatik	5 SWS / 3,5 LP
WiSe	Sportdidaktische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (7 SWS / 6 LP)	Sportdidaktik Seminar Schwimmen Gymnastik und Tanz	4 SWS / 3,5 LP
SoSe		Sportdidaktisches Projekt Musik- und Bewegungserziehung Leichtathletik	3 SWS / 2,5 LP

V. Modulhandbuch

Beschreibung des Gesamtmoduls

GSSPO-01-DF

1. Modultitel	SPORTWISSENSCHAFTLICHE KOMPETENZEN – SPORTUNTERRICHT IN DER GRUNDSCHULE PLANEN, DURCHFÜHREN UND AUSWERTEN
2. Modulgruppe/n	Lehramt Grundschule
3. Fachgebiet	Didaktikfach Sport
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Martin Scholz
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Fähigkeit zur differenzierten Begründung von Zielsetzungen des Sportunterrichts Selbstständiges Erkennen und Analysieren bildungsrelevanter Inhalte und Methoden des Faches Sport, sowie sein Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben anhand aktueller fachdidaktischer Literatur Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnissen Kenntnis lehrplantheoretischer Grundlagen und des Fachlehrplans Sport für die Grundschule Erkennen des Zusammenhangs von Lehr-Lern-Zielen, Unterrichtsinhalten sowie Vermittlungs- und Organisationsformen (Lernbereiche des Sportunterrichts, Differenzierungsmaßnahmen, u.a.) Beherrschung von theoriegeleiteten Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht (erste eigene Unterrichtserfahrungen reflektieren und beurteilen) Sportartausbildung in den Sportspielen, Eislauf. Gesundheitsorientierte Fitness, Turnen und Kleine Spiele Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Absolventen dieses Moduls verfügen über die sportdidaktische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt GS (§36 LPO I)
8. Semesterempfehlung	1. Semester
9. Dauer des Moduls	2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlich
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 h
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine
13. Anzahl der LP	6
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme in 2, 3, 5, 6, 7 und 8 und Bestehen der Prüfungen in 1 und 4

15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: Schriftliche Prüfung (2x60min): Klausur Sportdidaktik (0,5)+Klausur Trainings- und Bewegungswissenschaft (0,5)		
16. Lehrform/en	Vorlesungen und Übungen		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	V Sportdidaktik	1	1
2	Ü Eislaut	1	0,5
3	Ü Kleine Spiele und Jonglieren	1	1
4	V Trainings- und Bewegungswissenschaft	1	1
5	Ü Gesundheitsorientierte Fitness	1	0,5
6	Ü Sportspiele SHF	1	0,5
7	Ü Sportspiele BVB	1	0,5
8	Ü Turnen und Akrobatik	1	1
Summe:		8	6

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Sportdidaktik
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-01-DF	
Lehrform	Vorlesung	
LV Inhalt	<p>Unter Bezugnahme auf die begrifflichen und schulischen Anforderungen der Fachdidaktik beschäftigt sich die Sportdidaktik mit dem fachspezifischen Lehren und Lernen im schulischen Sportunterricht und im außerschulischen Schulsport. Ein wesentlicher inhaltlicher Schwerpunkt ist die Auswahl und Begründung von Zielen und Inhalten im Schulsport sowie die methodische Strukturierung von Lernprozessen. Einen zentralen Stellenwert hat dabei die angemessene Berücksichtigung von psychischen, sozialen und gesellschaftlichen Ausgangsbedingungen in der jeweiligen Entwicklungsstufe bzw. in der Schulart. Weitere Themen dieser Sportdidaktik-Vorlesung sind Begründungsansätze für das Fach Sporterziehung/Sport an der Schule, Charakteristik sportdidaktischer Modelle und Konzepte in ihrer Anwendung für den schulischen und außerschulischen Sportunterricht bzw. Sport, Bedeutung des Sportunterrichts für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Grundlagen des dialogischen Bewegungslernens, Grundlagen der Lehr- und Lernverfahren sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für die Unterrichtsmethodik, den Medieneinsatz sowie die Unterrichtsorganisation, Ausgewählte Themen zur fachspezifischen Lehrplantheorie und Unterrichtsplanung, Grundlagen der Lernzielkontrolle und Auswertung des Sportunterrichts.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Sportdidaktik und ihrer Methoden erhalten.	

Arbeitsaufwand	30h
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur
Teilnahmevoraussetzung/en	keine
Anmeldeformalitäten	keine
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis
empfohlene Literatur	Nach Angabe

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Eislauf
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-01-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Mittelpunkt der fachdidaktischen Übung Eislauf steht die Vermittlung didaktischer Kompetenzen mit gleichzeitiger Verbesserung der eislauftechnischen Fertigkeiten. Ziel ist ein strukturiertes Grundwissen über die vielfältigen Bewegungsfertigkeiten beim Eislauf unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte. Die Vermittlung didaktischer Kompetenz geschieht nach dem Konzept „Lehrinhalte selbst erleben-Wege erkennen-Lehrinhalte vermitteln unter Einbeziehung verschiedener sportartspezifischer Aspekte (Eishockey, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf).	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen des Eislaufens in Theorie und Praxis erhalten.	
Arbeitsaufwand	15h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Komplexübung	
Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 3	Titel Kleine Spiele und Jonglieren
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-01-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Mittelpunkt der fachdidaktischen Übung Kleine Spiele und Jonglieren steht die Vermittlung der wesentlichen Gesichtspunkte der Kleinen Spiele, eines strukturierten Gesamtüberblicks und ihrer Anwendung im Sportunterricht. Bezüge zur Sportdidaktik werden unmittelbar gegeben. Spieltheoretische Grundlagen werden exemplarisch erarbeitet. Insbesondere ist eine Einführung in fachspezifische Besonderheiten der Spielerziehung anhand von Spielen zur Förderung der Schlüsselqualifikationen sowie der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten; sportartunabhängige, sportspielvorbereitende und sportartbezogene Spiele sowie eine Einführung in das Jonglieren sind Inhalt dieser Veranstaltung.	

Vorwort und rechtliche Grundlagen des Modulhandbuchs

Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Kleinen Spiele und deren Anwendung erhalten.
Arbeitsaufwand	30h
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Unterrichtsbeitrag
Teilnahmevoraussetzung/en	keine
Anmeldeformalitäten	Verlosung
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis
empfohlene Literatur	Nach Angabe

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 4	Titel Trainings- und Bewegungswissenschaft
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-01-DF	
Lehrform	Vorlesung	
LV Inhalt	Die Studierenden werden mit dem Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden konfrontiert. Vorlesungen über die Systematik der Trainings- und Bewegungswissenschaft, die vielfältigen Sportmodelle aber auch über die Grundlagen der einzelnen Disziplinen werden ergänzt durch eine Reihe von Hausaufgaben und selbstständigen Übungen zu sportwissenschaftlichen Arbeitsweisen.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Trainings- und Bewegungswissenschaft in Theorie und Praxis erhalten.	
Arbeitsaufwand	30h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
Anmeldeformalitäten	keine	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 5	Titel Gesundheitsorientierte Fitness
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-01-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Auf den Vorerfahrungen im Bereich der sportlichen Bewegungsgrundformen (Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Drehen, Rollen etc.) werden Grundlagen der Fitness mit Bezugnahme auf die Unterrichtsgestaltung in der Grundschule thematisiert. Aufgrund von eigenem Erleben werden das Verständnis und das Einfühlungsvermögen für die Altersstufe des Grundschulkindes, für die Bedürfnisse des Kindes nach Leistung und Bewegung und für die Bedeutung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten geweckt. Zusätzlich werden auch einfache Möglichkeiten der Entspannung gezeigt. Neben der theoretischen Vorstellung der Fitness und ihrer Einbettung in die Trainings- und Bewegungswissenschaft kommt auch deren praktische Schulung in vielfältigen Übungen und Aktivitäten zur Sprache. Auch das Thema Ernährung wird dabei angeschnitten.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Gesundheitsorientierten Fitness besitzen.	
Arbeitsaufwand	15h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Unterrichtsbeitrag/Protokoll	
Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

empfohlene Literatur	Nach Angabe	
Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 6	Titel Sportspiele SHF
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-01-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Mittelpunkt dieser Einführung stehen die eigene Spielfähigkeit und die Vermittlung didaktischer Kompetenz. Spielfähigkeit wird dabei als Zusammenspiel von motivationalen und konstitutionellen Faktoren, koordinativen und konditionellen Fähigkeiten, taktischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten verstanden. Die Vermittlung didaktischer Kompetenz in den Spilsportarten geschieht hochschuldidaktisch. Dabei werden in den Sportarten exemplarisch verschiedene methodisch-didaktische Wege vorgestellt. Die Umsetzbarkeit in der Grundschule wird thematisiert. Neben den großen Sportspielen (Handball, Fußball) werden Spiele mit Schlägern (Hockey, Rückschlagspiele) Thema der Einführung sein.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Sportspiele Handball und Fußball sowie Schlägerspiele besitzen.	
Arbeitsaufwand	15h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Komplexübung/Unterrichtsbeitrag/Protokoll	
Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 7	Titel Sportspiele BVB
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-01-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Mittelpunkt dieser Einführung stehen die eigene Spielfähigkeit und die Vermittlung didaktischer Kompetenz. Spielfähigkeit wird dabei als Zusammenspiel von motivationalen und konstitutionellen Faktoren, koordinativen und konditionellen Fähigkeiten, taktischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten verstanden. Die Vermittlung didaktischer Kompetenz in den Spilsportarten geschieht hochschuldidaktisch. Dabei werden in den Sportarten exemplarisch verschiedene methodisch-didaktische Wege vorgestellt. Die Umsetzbarkeit in der Grundschule wird thematisiert. Neben den großen Sportspielen (Volleyball, Basketball) wird die „Ballschule“ Thema der Einführung sein.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Sportspiele Basketball und Volleyball sowie Schlägerspiele besitzen.	
Arbeitsaufwand	15h	

Prüfung/en, Prüfungsform/en	Komplexübung/Unterrichtsbeitrag/Protokoll
Teilnahmevoraussetzung/en	keine
Anmeldeformalitäten	Verlosung
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis
empfohlene Literatur	Nach Angabe

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 8	Titel Turnen und Akrobatik
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-01-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Vordergrund stehen das Kennenlernen von elementaren Bewegungsformen und die Handhabung der Geräte am Boden, am Reck und Stufenbarren, am Barren, an den Ringen und am Trapez, und Grundformen des Kasten- und Pferdsprunges sowie des Minitrampolinspringens. Akrobatische Grundformen und Gestaltungsprinzipien werden im Experiment erfahren und selbst erprobt. Sie sind eingelagert in ein methodisch-didaktisches Vermittlungskonzept.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen im Turnen und Akrobatik besitzen.	
Arbeitsaufwand	30h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Sprunghocke über den Kasten, Erläuterung von Sicherheits- und Hilfestellung (Griffe) an ausgewählten Beispielen (Boden; Reck, Sprung, Barren)	
Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	<p>Gerling, I. E. (2006). Kinder turnen. Aachen: Meyer und Meyer (helfen und sichern).</p> <p>Gerling, I. E. (2007). Basisbuch Gerätturnen ... für alle. Aachen: Meyer & Meyer (von Bewegungsgrundformen mit Spiel und Spaß zu Basisfertigkeiten).</p> <p>Marktscheffel, M. (2007). Kinderturnen. Aachen: Meyer & Meyer (Übungslandschaften ; der Einstieg ins Gerätturnen).</p> <p>Stillger, K. (2004). Turnen 1. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2006). Turnen 5. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2009). Turnen 9. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2011). Turnen 13. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2011). Turnen 16. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p>	

GSSPO-02-DF

1. Modultitel	SPORTDIDAKTISCHE KOMPETENZEN – SCHULSPORT IN DER GRUNDSCHULE BEGRÜNDEN UND AN AUSGEWÄHLTEN THEMEN VERTIEFEN
2. Modulgruppe/n	Lehramt Grundschule
3. Fachgebiet	Didaktikfach Sport
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Martin Scholz
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<p>Kenntnis der Erscheinungsformen der modernen Sport- und Bewegungskultur sowie ihre anthropologischen Chancen und Gefahren. Kenntnisse über Sportdidaktische Modelle und Theorieansätze. Überblick über historische Entwicklungsschwerpunkte sportpädagogischer Theorie und Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Schulsports. Erkennen der Zusammenhänge zwischen sport-spezifischen Sozialisationsfaktoren und sportpädagogischen Interventionsmöglichkeiten Kenntnis der sportpädagogischen Zielgruppen und deren gesellschaftliche Bedeutung. Kenntnisse über Sportdidaktische Schwerpunktthemen wie z. B. Olympische Erziehung, Integrationsleistungen des Sports, Sport und Umwelterziehung, Psychomotorik, Jugendsport und Vereinssport. Kennen und Bewerten der Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulsport und außerschulischem Sport. Sportartausbildung in Schwimmen, Gymnastik und Tanz Erlebnissport, Elementare Spiel- und Bewegungserziehung, Musik- und Bewegungserziehung und Leichtathletik Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte der Modulsportarten Außerdem werden grundlegende rhetorische Fertigkeiten, Präsentationskompetenzen sowie der Einsatz von Körpersprache in den theoretischen Veranstaltungen angesprochen</p>
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Absolventen dieses Moduls verfügen über vertiefte sportdidaktische und sportpädagogische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt GS (§36 LPO I)
8. Semesterempfehlung	3. Semester
9. Dauer des Moduls	2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlich
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 h
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine
13. Anzahl der LP	6

14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme in 1, 2, 3, 4, 5 und 6 sowie Bestehen der Prüfung		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: Mündliche Prüfung (15min): Kolloquium Sportdidaktik		
16. Lehrform/en	Seminar und Übungen		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	S Sportdidaktik	2	2
2	Ü Schwimmen	1	1
3	Ü Gymnastik und Tanz	1	0,5
4	Ü Sportdidaktisches Projekt	1	1
5	Ü Musik- und Bewegungserziehung	1	0,5
6	Ü Leichtathletik	1	1
Summe:		7	6

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Sportdidaktik
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-02-DF	
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	Unter Bezugnahme auf die Themen der Vorlesung beschäftigt sich das Seminar Sportdidaktik mit der Vertiefung des fachspezifischen Lehrens und Lernens im schulischen Sportunterricht und im außerschulischen Schulsport. Begründungsansätze für das Fach Sporterziehung/Sport an der Schule, Charakteristik sportdidaktischer Modelle und Konzepte werden in ihrer Anwendung für den schulischen und außerschulischen Sportunterricht bzw. Sport vor dem Hintergrund der Bereiche der Gesundheitserziehung, Spielerziehung, Sozialerziehung, Leistungserziehung, Umwelt- und Freizeiterziehung untersucht und praktisch erprobt.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnis der Grundlagen der Sportdidaktik und ihrer Methoden erhalten.	
Arbeitsaufwand	60h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Seminarbeitrag und Seminararbeit	
Teilnahmevoraussetzung/en	Klausur Sportdidaktik	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Schwimmen
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-02-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Vordergrund der Veranstaltung stehen didaktisch-methodische Aspekte der Vermittlung der klassischen Schwimmtechniken Brust-, Brustkraul- und Rückenkraulschwimmen sowie der dazugehörigen Starts und Wenden. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Schwimmtechniken fähigkeitsorientiert und entwicklungsgemäß erlernt werden können. Die Techniken werden unter dem Aspekt der funktionalen Bewegungsanalyse betrachtet, Bewegungssehen und individuelle Rückmeldung entsprechend geschult.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen des Schwimmens in Theorie und Praxis erhalten.	
Arbeitsaufwand	30h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Protokoll/Ausarbeitung	
Teilnahmevoraussetzung/en	Rettungsschwimmabzeichen Bronze	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 3	Titel Gymnastik und Tanz
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-02-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Vordergrund dieser Übung steht die Vermittlung der elementaren Grundlagen aus dem Bereich der rhythmischen Gymnastik ohne Handgerät, einiger gerätespezifischer Techniken mit Handgerät sowie eine Hinführung zu einfachen traditionellen Tanzformen, Kindertänzen und teilweise modernen Tanzformen. Das Spielen und Experimentieren mit der Bewegung sowie das Erlangen von Körpererfahrung stellt einen wichtigen grundschulspezifischen Aspekt dar, der unter methodisch-didaktischer Anleitung erarbeitet wird.	
Lernziele/Lernergebnis	Ziel ist das Erlernen tänzerischer und gymnastischer Grundformen mit und ohne Handgerät. Die Studierenden vertiefen, erweitern und differenzieren ihr persönliches Körpergefühl und Bewegungsrepertoire. Sie sollen Kenntnis der Grundlagen von Gymnastik und Tanz und deren Anwendung haben. Sie erwerben hierdurch methodisch-didaktische Kompetenz für altersgemäßes Unterrichten.	
Arbeitsaufwand	15 h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Demonstration einer mehrteiligen gymnastisch-tänzerischen Form (Komplexübung)	
Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
Anmeldeformalitäten	keine	

Lehrende/n	siehe Vorlesungsverzeichnis
empfohlene Literatur	<p>Dold, J., Schilling, L. (2011). Kreativer Kindertanz. Aachen: Meyer& Meyer Verlag.</p> <p>Große-Jäger, H. (Hrsg.). (1992). Tanzen in der Grundschule. Band 1. Boppard: Fidula.</p> <p>Höfele, H., Steffe, S. (2004). Kindertänze aus aller Welt. Münster: Ökotoxia.</p> <p>Lamprecht, J. (2009). Afrika bewegt uns. Spieliden und Tänze für Kinder. Münster: Ökotoxia.</p> <p>Landessportbund NRW/ Ministerium für Schule und Weiterbildung/ Tanzsportverband NRW (Hrsg.). (2007). Gestalten, Tanzen, Darstellen in Schule und Verein. Aachen: Meyer & Meyer Verlag.</p> <p>Schmies, G. (2005). Arbeitshilfe Tanzen. Einführung in eine kreative Tanzerziehung (2. Aufl.) Duisburg: Sportjugend NRW.</p> <p>Seybold, A. (1990). Zur Didaktik der Gymnastik in der Grund- und Hauptschul. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Vogel, C. (2004). Tanz in der Grundschule. Geschichte, Begründung, Konzepte. Augsburg: Wißmer.</p> <p>Zimmer, R. (2002). Spielformen des Tanzens: vom Kindertanz bis zum Rock` n Roll. Dortmund: Verl. Modernes Lernen.</p>

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 4	Titel Sportdidaktisches Projekt
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-02-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Innerhalb des Sportdidaktischen Projekts werden anhand von selbstgeleiteten Praxisanteilen in unterschiedlichen Sportsettings Lehrerfahrungen reflektiert und analysiert werden. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Motivation von Grundschulern zu Bewegung mittels einfacher Bewegungsanweisungen und elementarer Spielideen auf der Grundlage psychomotorischer Inhalte und Zielsetzungen. Weiterer Schwerpunkt ist die Bedeutung im schulischen Umfeld und die Umsetzung in einem schulischen Projekt.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Trainings- und Bewegungswissenschaft in Theorie und Praxis erhalten.	
Arbeitsaufwand	30h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Projektbericht	
Teilnahmevoraussetzung/en	Klausur Sportdidaktik und weitere Kompetenzen je nach Projekt	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 5	Titel Musik- und Bewegungserziehung
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-02-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Neben der Begründung der fächerübergreifenden Stellung von Musik und Bewegungserziehung sowie einem Einblick in schulbezogene Projekte werden szenische Gestaltungen zum Thema und kreative Lösungen zu themenspezifischen Aufgabenstellungen entwickelt um u.a. Erfahrungen im Selbstaussdruck zu sammeln. Das Experimentieren und Gestalten mit Bewegung, Musik, Sprache und Material ausgehend von Alltagserfahrungen, Texten, Bildern, Gedichten, evtl. Märchen nehmen dabei einen besonderen Stellenwert ein.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Musik- und Bewegungserziehung besitzen.	
Arbeitsaufwand	15h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Komplexübung	
Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 6	Titel Leichtathletik
Zuordnung Modul	Modul GSSPO-02-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Rahmen der Grundausbildung für die klassischen Disziplinen der Leichtathletik werden zunächst aus den Bereichen Laufen, Springen und Werfen grundlegende Fertigkeiten in Verbindung mit der Entwicklung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten vermittelt. Es werden didaktisch methodische Konzepte für die klassischen Disziplinen vorgestellt sowie begleitende Aspekte aus der Trainings- und Bewegungswissenschaft thematisiert.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Sportspiele Handball und Fußball sowie Schlägerspiele besitzen.	
Arbeitsaufwand	30h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Protokoll/Ausarbeitung	
Teilnahmevoraussetzung/en	Deutsches Sportabzeichen	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

EINORDNUNG

1. Lehramt an Grundschulen

Erziehungswissenschaftliches Studium	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum ¹	6 LP
	Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie ²	30 LP
	Gesellschaftswissenschaften und Theologie/Philosophie ³	8 LP
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum ⁴		5 LP
Grundschulpädagogik und Fachdidaktiken (Fach 1)	Grundschulpädagogik und -didaktik	34 LP
	Didaktikfach 1	12 LP
	Didaktikfach 2	12 LP
	Didaktikfach 3	12 LP
Unterrichtsfach (Fach 2)	Fachwissenschaft	54 LP
	Fachdidaktik	15 LP
Schriftliche Hausarbeit (Bachelorarbeit)		10 LP
Freier Bereich		12 LP
Gesamtumfang		210 LP

Freier Bereich Sport DF HS (12 LPs)

Modulgruppe	Modulnummer und Modulbezeichnung	Signatur	LP	SWS	Mögliche Lehrformen	Anzahl der Teilprüfungen
B/C	(01) Erlebnispädagogik	FBSpo-01-EP12	12	12	Vorlesung, Übung, Seminar	5
	(02) Zusatzqualifikation	FBSpo-04-ZQ (A-C)	3	3	Übung	2
	(03) Projekt	FBSpo-05-PJ (A-C)	3	3	Übung, Seminar	1
	(04) Fachwissenschaftliche Erweiterung	FBSpo-10-FWE4	4	2	Vorlesung	2
	(05) Führungs- und Organisationskompetenz	FBSpo-12-FÜO	4	3	Vorlesung, Seminar	1

Modulsignatur/ Modulnummer: FBSp0-01-EP12

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Erlebnispädagogik		
2. Fachgebiet	Sportwissenschaft		
3. Modulbeauftragte/r	Marieke Klein		
4. Inhalt / Ziel	Dieses Modul qualifiziert die Studierenden vor dem Hintergrund erlebnispädagogischer Theorie, die Förderung sozialer Kompetenzen (Soft Skills) mit handlungs- und erfahrungsorientierten Methoden zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Für unterschiedliche Zielgruppen werden erlebnisbasierte Aktivitäten z. B. zu Teamarbeit oder interdisziplinärer Projektarbeit vorgestellt und hinsichtlich ihrer pädagogischen und didaktischen Stimmigkeit und Relevanz reflektiert und evaluiert.		
5. Zuordnung Studiengang	Lehramt GS und HS		
6. Semesterempfehlung	3.- 4. Semester		
7. Dauer des Moduls	2 Semester		
8. Häufigkeit des Angebots	Jährlich - Beginn Wintersemester		
9. Arbeitsaufwand (gesamt)	360h		
10. Voraussetzung für die Teilnahme	Bestandene Orientierungsprüfung oder Nachweis über zwei abgeschlossene Grundlagenmodule des jeweiligen Studiengangs		
11. Anmeldeformalitäten	Schriftliche Bewerbung bis 31.7. des Kalenderjahres		
12. Anzahl der LP	12		
1. Prüfung	Beteiligungsnachweise und Hausarbeit (Projektbericht)		
13. Lehrform/en	Vorlesung, Seminar und Übungen		
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
01	V+Ü Einführung	2	2
02	S Erlebnispädagogische Kompetenzen I	2	2
03	Ü Erlebnispädagogische Praxiskompetenzen I	2	2
03	S+Ü Erlebnispädagogische Kompetenzen II	2	4
04	S+Ü Erlebnispädagogische Praxiskompetenzen II	2	2
Summe:		10	12

Weitere Informationen direkt bei Frau Klein

Modulsignatur/ Modulnummer: FBSpo-04-ZQ (A-C)

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Zusatzqualifikation		
2. Fachgebiet	Sportwissenschaft		
3. Modulbeauftragte/r	Dr. Sandra Senner		
4. Inhalt / Ziel	Aus einem Katalog wird eine Sportart oder ein Handlungsfeld ausgewählt. Ziel der Durchführung ist die Kenntnis der Grundlagen der Sportart oder des Handlungsfelds und deren Anwendung bzw. der Kompetenzerwerb in Theorie und Praxis im Sinne einer Lehrbefähigung.		
5. Zuordnung Studiengang	Lehramt Sport		
6. Semesterempfehlung	5. Semester		
7. Dauer des Moduls	2 Semester		
8. Häufigkeit des Angebots	Jährlich - Beginn Wintersemester		
9. Arbeitsaufwand (gesamt)	90h		
10. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über Digicampus		
11. Teilnahmevoraussetzungen	Je nach Sportart/Handlungsfeld (z.B. Eignungsprüfung Sport)		
12. Anzahl der LP	3		
13. Prüfung	Anwesenheit in Kurs 1 Mündlich-fachpraktische Prüfung in Kurs 2		
14. Lehrform/en	Übungen		
15. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	Ü Wahlfach / Handlungsfeld	3	3
Summe:		3	3

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls:

Siehe Übung Wahlfach / Handlungsfeld aus GySpo-24a-W-TS bzw. GySpo-24a-W-EP

Modulsignatur/ Modulnummer: FBSpo-05-PJ (A-C)

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Projekt
2. Fachgebiet	Sportwissenschaft
3. Modulbeauftragte/r	Dr. Sandra Senner
4. Inhalt / Ziel	Inhalte und Ziele des ausgeschriebenen Projektes des Instituts für Sportwissenschaft bzw. des Sportzentrums
5. Zuordnung Studiengang	Lehramt
6. Arbeitsaufwand (gesamt)	90h
7. Anmeldeformalitäten / Lehrformen/ Prüfungen	Anmeldung, Lehrformen und Prüfung des ausgeschriebenen Projektes des Instituts für Sportwissenschaft bzw. des Sportzentrums

8. Anzahl der LP	3		
9. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
01	Projekt	3	3
Summe:		3	3

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls:
Siehe Ausschreibung der Projekte

Modulsignatur/ Modulnummer: FBSpo-10-FWE4 (A-C)

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Fachwissenschaftliche Erweiterung		
2. Fachgebiet	Sportwissenschaft		
3. Modulbeauftragte/r	Dr. Sandra Senner		
4. Inhalt / Ziel	2 von 11 Vorlesungen von GySpo-15-SWE GySpo-01-SWB, GySpo-04-TW, GySpo-11-MED, GySpo-14-BW, GySpo-15-SWA, GySpo-21-Dia, GySpo-23-FÜO, GySpo-24a-W-TS und GySpo-24b-W-EP		
5. Zuordnung Studiengang	Lehramt Didaktikfach		
6. Semesterempfehlung	Ab 1. Semester		
7. Dauer des Moduls	1-2 Semester		
8. Arbeitsaufwand (gesamt)	120h		
9. Anzahl der LP	4		
10. Prüfung	Klausur		
11. Lehrform/en	Vorlesung		
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
01	V Sportdidaktik II (aus GySpo-02-SD)	1	2
02	V Trainingswissenschaft I + II (aus GySpo-04-TW)	2	2
03	V Sportphysiologie (aus GySpo-11-MED)	2	2
04	V Sportanatomie (aus GySpo-11-MED)	2	2
05	V Bewegungswissenschaft I + II (aus GySpo-14-BW)	2	2
06	V Sportpsychologie (aus GySpo-15-SWA)	2	2
07	V Sportbiologie (aus GySpo-15-SWA)	2	2
08	V Diagnostik (aus GySpo-21-DIA)	1	2
09	V Führungs- und Organisationskompetenz (aus GySpo-23-FÜO)	1	2
10	V Sportsoziologie und -geschichte (aus GySpo-24a-W-TS)	1	2
11	V Erlebnispädagogik (aus GySpo-24b-W-EP)	1	2
2 von 11 Veranstaltungen		4	4

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls:

Siehe Veranstaltungen aus GySpo-01-SWB, GySpo-04-TW, GySpo-11-MED, GySpo-14-BW, GySpo-15-SWA, GySpo-21-Dia, GySpo-23-FÜO, GySpo-24a-W-TS und GySpo-24b-W-EP

Modulsignatur/ Modulnummer: FBSpo-12-FÜO

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Führungs- und Organisationskompetenz		
2. Fachgebiet	Sportwissenschaft		
3. Modulbeauftragte/r	Dr. Jürgen Hofmann		
4. Inhalt / Ziel	Siehe Vorlesung und Seminar von GySpo-23-FÜO		
5. Zuordnung Studiengang	Lehramt Didaktikfach		
6. Semesterempfehlung	5. Semester		
7. Dauer des Moduls	2 Semester - Beginn Wintersemester		
8. Arbeitsaufwand (gesamt)	120h		
9. Anzahl der LP	4		
10. Prüfung	Mündliche Prüfung		
11. Lehrform/en	Vorlesung und Seminar		
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
01	V Führungs- und Organisationskompetenz	1	1
02	S Führungs- und Organisationskompetenz	2	3
Summe		3	4

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls:
 Siehe Veranstaltungen aus GySpo-23-FÜO